Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Februar 2022

Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Aus demselben Holz geschnitzt?

Foto: Urs Zangger

War er einfach aus dem Geäst heruntergefallen? Oder hat ein Hund ihn gefunden und mitgetragen, bis ein anderer Reiz seine Aufmerksamkeit fesselte? Oder war's ein Kind, das ihn auf dem Waldweg liegen liess? Ein alter Mann kommt, mit Schiebermütze, so wie alte Männer Schiebermützen tragen, entdeckt den Knebel vor seinen Füssen, bückt sich, hebt ihn auf, prüft ihn. Was er in ihm erkennt, will er bei sich zuhause zum Vorschein bringen.

Der alte Mann singt auch gern, Tenor mit Tremolo, und singt auch für sich. Er macht sich also singend ans Werk, mit Messband und Bleistift, Bohrer und Säge. Es dauert. Es dauert wirklich, aber dann gibt der Knebel frei, was in ihm angelegt war: Eine Holzkette, aus einem einzigen Stück Holz! Ein Kettenglied ist mit dem andern verbunden, ohne dass da etwas hätte zusammengefügt werden müssen! «Generationenkette» nannten wir sie. Der alte Mann ist glücklich. So viel Leben in seiner Hand!

Als er starb, sprach weniger ich als eben diese Holzkette ein Wort zum Abschied, jetzt, da er die Schiebermütze nicht mehr brauchte und andere sangen, auch für ihn, vier Generationen. Und wie Jahre später die sterbende Witwe die Augen nicht mehr öffnen mochte, griff sie nach derselben Kette wie nach einem Rosenkranz: Spürt man, zu wem man gehört, kann man seinen Weg gehen, ohne sich verloren zu wähnen …

So geht diese Geschichte. Und ist jetzt eine Geschichte. Wie anders könnten Generationen das Bewusstsein pflegen, dass sie zusammengehören? Eine Generation ohne Geschichten wäre wirklich eine verlorene Generation. Sie stünde alleine da – ein Widerspruch in sich. Noch mehr: Eine Illusion! Eine Generation kann gar nie alleine stehen. Generationen sind von einer anderen Generation gezeugt, sagt das Wort selbst! Das kann verlegen machen: Müssen wir denen dankbar sein, die uns Leben weitergegeben haben, oder gar verantwortlich für sie sein – wie fest denn eigentlich – wenn sie alt werden? Und andersrum: Was, wenn eine jüngere Generation nicht mit dem Wohlwollen, der Anerkennung der älteren rechnen kann? Wer möchte auf diesen Segen verzichten? Aufmerksamkeit und Wertschätzung bahnt sich Wege in beide Richtungen!

Generationen teilen oft nicht ähnliche Vorstellungen. Sie bewegen sich in unterschiedlich grossen Zeiträumen und sind zur selben Zeit mit unterschiedlichen Herausforderungen beschäftigt. «Wie war das für Dich, als Du …» und «Wie erlebst Du das, wenn Du …?» Wechselseitiges Fragen bringt zusammen, wer sonst einander fremd bliebe. Das Fragen weckt, Gefragte erwachen und Fragende werden sich grösserer Zusammenhänge bewusst. Während Wertungen töten, feiern Fragen Auferstehung! Es ist durchaus möglich zu erfahren, wie sich da und dort Bedürfnisse und Lebensthemen überraschend gleichen, auch wenn sie persönlich verschieden entwickelt wurden und werden. Selbst überlieferte Glaubensgeschichten beginnen als Generationengeschichten neu zu sprechen – in den Lebensbewegungen vom Suchen und Finden, vom Sich-Verlieren und Gefunden-Werden, vom Verfehlen und Gelingen, vom Hinfallen und Aufstehen, vom Tod und vom Leben.

«Ich – du – wir – ihr» … Der Kirchensonntag vom 6. Februar öffnet die Tür zu einer Begegnung zwischen Generationen.

Urs Zangger, Pfarrer in Nidau

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 6. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst
zum Kirchensonntag

Kirche Nidau
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 6. Februar, 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst
Faces&Music

Pfarrer Fabio Carrisi
Wyttenbachhaus Biel
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst KUW
5. Klasse Nidau

Katechetin Madeleine Geissbühler
Pfarrerin Silvia Liniger
Kirche Nidau

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 13. Februar, 17.00 Uhr

WortRaumKlang

Kirche Nidau
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr

Installationsgottesdienst
für Pfarrer Urs Zangger

(Siehe Seite 14)

Mittwoch, 23. Februar
7.00 bis 7.20 Uhr

Klang – Wort – Stille

Richard Weber
Nikolauskapelle Nidau
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Einführung des
neuen Liederhefts «Rise up»

Pfarrerin Silvia Liniger
Zentrum Ipsach
(Siehe Seite 15)

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr

Ökumenischer
Taizé-Gottesdienst

Von Nidau ist Pfarrer Urs Zangger
im Team.
Pauluskirche Biel-Madretsch

Communauté Romande

Dimanche 6 février, 10h00

Dimanche de l'Église : culte nomade avec Bienne, sainte-cène

Église du Pasquart, Bienne
Équipe

Dimanche 13 février, 10h00

Culte avec Bienne

Église Saint-Étienne, Bienne
Pasteur Pierre-André Kuchen

Dimanche 20 février, 10h00

Culte avec Bienne

Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Mercredi 23 février, 18h00

CEP, Matthieu 1,18–25 : À l'abri

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni et une équipe

Dimanche 27 février, 10h00

4D avec Bienne

Avec coin enfants et animation
(dès 3H)
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Kirchliche Chronik

Abdankungen –
Services funèbres

10. Dezember:
Eichelberger Frieda, 1925, Nidau

14. Dezember:
Habegger- Fankhauser Hedy, 1927, Nidau

21. Dezember:
Cattin Claude André, 1950, Nidau

Pikett-Dienste

1. – 14. Februar:
Pfarrer Fabio Carrisi

15. – 21. Februar:
Pfarrer Peter Geissbühler

22. – 28. Februar:
Pfarrer Urs Zangger

Abwesenheiten

26. – 28. Februar:
Pfarrer Peter Geissbühler

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst zum Kirchensonntag

«Ich – Du – Wir –Ihr»
Generation trifft Generation

Sonntag, 6. Februar, 10.00 Uhr

Kirche Nidau

Fünf Jugendliche gestalten den diesjährigen Gottesdienst zum Kirchensonntag und laden herzlich dazu ein.

Ich, Du, Wir und Ihr – alle bewegen sich durch verschiedene Zeiten. Wir halten im Gottesdienst inne und lassen zwei Generationen einander begegnen. Was wird diese Begegnung zeigen? Was für Fragen haben die Jugendlichen an die älteren Menschen? Und welche Fragen haben ältere Menschen an die Jugend?

Kirchensonntag-Team 2022: Miranda Monbaron, Laura Gfeller, Lisa Pfeuti, Luisa Möri, Alexandra Jeanmonod, Sozialdiakonin Christina von Allmen und Kirchgemeinderätin Corine von Wartburg

René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel

Foto: Miranda Monbaron

Gottesdienste

Installation Pfarrer Urs Zangger

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Kirche Nidau

Der Installations-Gottesdienst für Pfarrer Urs Zangger wird von Pfarrer Ueli Burkhalter aus Busswil gestaltet.

Wegen der aktuellen schwierigen Planbarkeit von weiteren Programmpunkten, wie zum Beispiel einem gemeinsamen Apéro, können wir hier noch keine Angaben machen.
Bitte informieren Sie sich im Nidauer Anzeiger oder auf der Internetseite www.ref-nidau.ch

Foto: zVg

Familiengottesdienst

«Bausteine»

Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum Port

Über die genaue Durchführung, ob mit oder ohne Zertifikat, informieren wir auf www.ref-nidau.ch

Team Familiengottesdienst
und Pfarrerin Rahel Hofer

Foto: zVg

Jugendgottesdienst Faces & Music

«Minimal»

Sonntag, 6. Februar, 17.00 Uhr
Wyttenbachhaus,
Jakob-Rosius-Strasse 1 ,Biel

Mit dabei:
Band Di Faces & Special Guest
Pfarrer Fabio Carrisi

Informationen zur konkreten Durchführung findest du auf www.invenio.plus

Morgenfeier

Klang Wort Stille

Mittwoch, 23. Februar
7.00 bis 7.20 Uhr
Kirche Nidau

Einmal im Monat in der Frühe
den anbrechenden Tag feiern,
inne halten, durchatmen
und Kraft schöpfen

Mit einem Wort aus der Bibel ...
einer kurzen Geschichte ...
einem Moment der Stille ...
Flöten und Saitenklängen

Herzlich lädt ein
Richard Weber

Foto: Erich Westerndarp / Pixelio

Kinder

KimiKi

Bild: zVg

Kirche mit Kindern: Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren. Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

Kein KimiKi im Februar.

Ipsach

Kontakt:
Gerda Degen
T. 032 331 38 20
g.degen@gmx.net

Bellmund

Kontakt:
Barbara Friedli
T. 032 331 97 01
friedlibarbara@evard.ch

Port

Kontakt:
Eveline Hänni
T. 032 331 11 27
evi@senklo.ch

Cevi Jungschar Nidau Ipsach

im Februar

Samstag, 5. und 19. Februar
jeweils 14.00 Uhr

Treffpunkt:
Nidau: beim Bibliotheksplatz
Ipsach: beim Gemeindezentrum

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

«Fiire mit de Chliine»

«Ds Eseli trout sine Ouge nid»

Samstag, 12. Februar, 16.00 Uhr
Zentrum Ipsach

Eine kurzweilige Feier für Kinder ab 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen. Eine Altersobergrenze gibt es nicht. Wir singen und feiern gemeinsam. Anschliessend gemütliches Beisammensein, Basteln und bei schönem Wetter gibt es einen warmen Tee. Es ist ein Anlass ohne Zertifikatspflicht.

Pfarrerin Rahel Hofer
Sozialdiakonin Christina von Allmen

Musik: Lisa Pfeuti

Foto: zVg

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Uns gehört der Augenblick»

Sonntag, 13. Februar, 17.00 Uhr
Kirche Nidau

«Achtsamkeit»

Marie-Louise Hoyer – Texte
Sally Jo Rüedi – Orgel
Jonas Rösch – Marimba

Bild: zVg

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach b.B.
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Pfarrerin Rahel Hofer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 62
rahel.hofer@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc N. Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 783 78 26
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
Jensgasse 30, 2564 Bellmund
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist@ref-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist@ref-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist@ref-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe April 2022

Mittwoch, 23. Februar 2022
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Radiotipps

Wo bleibt der Mensch im Transhumanismus?

Was wie Science-Fiction klingt, ist längst Realität: Mittels Hirnimplantaten können gelähmte Menschen Roboter steuern. Das ist gut. Aber, ab wann steuern Chips den Menschen? Solche Fragen beschäftigen den Techniktheologen Oliver Dürr. Für seine Arbeit über Robotik und den Menschen im digitalen Zeitalter erhielt er den Fürst von Liechtenstein-Preis. In Perspektiven blicken wir mit Oliver Dürr in die Zukunft des Menschen.

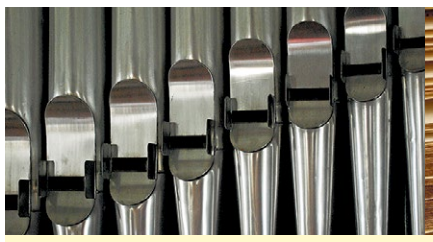
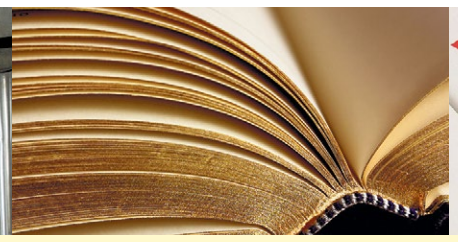
Perspektiven
20. Februar, 8.30 Uhr, SRF 2

100-jährige Klezmer-Noten neu entdeckt

Ein Fund aus der Nationalbibliothek bewegt derzeit die Klezmer-Szene auf aller Welt: Noten und Manuskripte, die vor über 100 Jahren bei einer Expedition in der heutigen Ukraine handschriftlich notiert wurden. Seit einem Jahr läuft die Digitalisierung dieser Noten. Was bedeutet dieser Fund für die Szene? Ist die Welle der Begeisterung bis in die Schweiz geschwappt?

Passage
18. Februar, 20.00 Uhr, SRF 2

Agenda

Fotos: H.J. Salzer; Birgit H.; Joujou; J. Pietron / Pixelio

Coronavirus: Die Pandemie hat weiterhin Einfluss auf Gottesdienste und andere Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich im Nidauer Anzeiger, auf unserer Internetseite www.ref-nidau.ch oder bei den verantwortlichen Personen der einzelnen Anlässe.

Nidau

Webstube
Jeweils Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt.

Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen
Montag, 28. Februar
19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Christina Caprez:
«Die illegale Pfarrerin. Das Leben von Greti Caprez-Roffler 1906–1994»

Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, Nidau

Frauen-Forum Nidau
Dienstag, 8. und 22. Februar
jeweils 9.30 Uhr
Nikolauskapelle

Auskunft:
Pfarrer Urs Zangger
T. 079 326 65 68

Trauerkaffee
Dienstag, 22. Februar, 15.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kurzer Input zu einem Thema im Zusammenhang mit Sterben, Abschied und Trauer.
Danach Austausch.

Auskunft:
Pfarrerin Silvia Liniger
T. 079 430 19 64

Morgenliturgie
Jeweils Freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti, T. 032 331 88 03

Flötenkreis
Jeweils Freitags
17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Verena Moser, T. 032 331 59 80

Bellmund

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 2. Februar, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Bellmund

Kontakt:
Stefanie Wyss, T. 079 471 48 57

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Mittwoch, 23. Februar, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen.
Corona-Hinweis: Es gilt 2G
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 18. Februar bei:
Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

Ipsach

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Donnerstag, 24. Februar, 11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen.
Corona-Hinweis: Es gilt 2G
Anmelden bis Montagmittag, 21. Feb. bei: Peter Hänni, T. 032 331 52 86

Port

Bibelgesprächskreis
Jeweils Mittwochs
9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Bibeltext Auslegung und Gespräch

Kontakt:
Pfarrerin Rahel Hofer
T. 032 332 20 62

Mittagstisch
Mitwoch, 16. Februar, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Ein feines Mittagessen in Gesellschaft.
Corona-Hinweis: Es gilt 2G
Anmelden bis Freitag, 11. Februar bei:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen
Jeweils Donnerstags
13.30 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Stähli
T. 032 331 64 53

Neues Liederbuch «Rise up»

Gottesdienst zur Einführung des neuen Liederbuchs

Ergänzend zum Kirchengesangbuch wird das Liederbuch Rise up in unserer Kirchgemeinde Einzug halten. Es enthält eine grosse Vielfalt von zeitgenössischen, ökumenischen Liedern.

Wir feiern die Einführung von Rise up an folgendem Gottesdienst:

Sonntag, 27. Februar
10.00 Uhr
Zentrum Ipsach

Mitwirkung:
Pfarrerin Silvia Liniger
René Burkhard – Kantor
Ursula Weingart – Klavier

Titelbild des Liederbuches Foto: zVg

Mitteilung betreffend Rise up Sing-Abende

Im letzten «reformiert.» suchten wir singfreudige Frauen und Männer für das «Rise up Projekt-Singen». Geplant waren drei Abende, an denen wir für den Gottesdienst vom 27. Februar ein paar Lieder aus dem Liederbuch Rise up einüben.

Wegen der angespannten Covid-Lage finden diese Sing-Abende nicht statt. Wir möchten dieses Projekt auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Der Gottesdienst in Ipsach vom 27. Februar soll aber dennoch im Zeichen von «Rise up» stehen.

Pfarrerin Silvia Liniger

Senioren

Spielnachmittag

Spielen, lachen, gewinnen!

Mittwoch, 16. Februar, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Miteinander alte und neue Spiele spielen und ausprobieren. Bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Spass haben.
Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bis am 8. Februar bei mir.
Ich freue mich auf einen lustigen und verspielten Nachmittag!

Nelly Furer
Mitarbeiterin Sozialdiakonie
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92

Dieser Anlass wird mit den dann aktuell geltenden Massnahmen durchgeführt. (Zertifikatspflicht 2G, Masken, Kontaktdaten.) Bitte Nidauer Anzeiger konsultieren. Danke fürs Verständnis!

Foto: Günther Gumhold / Pixelio

Rückblick

Senioren-Weihnachtsfeiern

Im Dezember 2021 konnten wir die Weihnachtsfeiern zum Glück wieder durchführen. Viele Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr darauf.

Während der Vorbereitungszeit musste der Ablauf der Feiern den Umständen entsprechend dauernd angepasst werden. So gab es keine Verpflegung, was natürlich schade war. Trotzdem waren die Feiern überall, angefangen in Bellmund, über Ipsach, Nidau bis Port, besinnlich und feierlich.

An jedem Ort wurde der Raum von dem Sigristenteam wundervoll vorbereitet, sei es mit einem geschmückten Weihnachtsbaum oder einer faszinierenden Krippe. Es wurden Geschichten erzählt und vorgelesen, die tiefsinnig und/oder auch lustig waren. Lachen gehört zu Weihnachten, denn es ist ja ein Fest der Freude!

Es wurden auch unsere bekannten und beliebten Weihnachtslieder gesungen, immer begleitet von wunderschöner Musik. In Ipsach und Nidau kamen noch Kinder mit ihren Lehrerinnen und erfreuten die Besucher mit Musik und Liedern.

Alle Besucherinnen und Besucher bekamen als kleines Geschenk noch ein Säckli mit drei Kleinigkeiten, das von freiwilligen Mitarbeitenden liebevoll vorbereitet worden war.

Ich danke allen Beteiligten, dass sie die ganze Zeit so flexibel und motiviert waren. Es war mir eine Freude, mit euch allen Weihnachten zu feiern. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Nelly Furer, Mitarbeiterin Diakonie

Fotos: zVg